

Beethoven-Schule, Lankwitz

Anke Roswag ist seit vielen Jahren Koordinatorin für den Girls'Day am Beethoven-Gymnasium in Lankwitz. Sie leitet außerdem die (vom Schulchor abgesehen) mit Abstand erfolgreichste AG der Schule: die NaWi AG.

Die NaWi AG ist altersübergreifend. Und je älter die Schülerinnen und Schüler werden desto größer wird der Mädchenanteil in der Gruppe. Das Interesse der Mädchen an NaWi-Aktivitäten lässt also nicht nach und wird mit den Leistungskursen kombiniert. Es findet eine regelmäßige Teilnahme an naturwissenschaftlichen Wettbewerben statt.

Der Girls'Day wird jedes Jahr auf's Neue schulintern beworben und auf der Gesamtkonferenz wird an den Termin erinnert.

100 Schülerinnen der Beethoven-Schule haben sich selbständig zum Girls'Day 2011 angemeldet.

Die informative Vorbereitung erfolgt dann individuell durch die Klassenlehrer und -lehrerinnen. In der Nachbereitung werden die Erfahrungen der Mädchen zum Girls'Day abgefragt. Diese werden dann teilweise in den passenden Fächern fachlich aufgegriffen und weiter thematisiert. Besonders intensiv erfolgt die Aufbereitung der Erfahrungen auch in der NaWi AG.

Der Girls'Day ist im Schulprogramm verankert. Und die Schule arbeitet an Konzepten, diesen mit weiter führenden Maßnahmen auszubauen. Der Fachunterricht wird teilweise im Teilungsunterricht durchgeführt. Dabei entscheiden die Fachlehrer/innen, nach welchen Kriterien geteilt wird. Wenn es inhaltlich als wichtig erachtet wird, sind die Gruppen im Teilungsunterricht geschlechterhomogen.

Das Gymnasium ist gerade dabei Roberta, Roboterkurse insbesondere für Mädchen, als langfristiges Projekt an der Schule zu installieren. Das Preisgeld für den Girls'Day Preis 2011 soll für eine Roberta Anschubfinanzierung genutzt werden.

